

Titel	Vorname	Name	
Straße		Hausnummer	Telefon (tagsüber)
PLZ	Ort		Telefax
E-Mail			Datum


## Ummärsche

(Anzeige für übermäßige Benutzung öffentlicher Straßen)

### Hiermit zeige/n ich/wir folgende Maßnahme an

Art der Maßnahme:	_____		
Ort/Ortsteil:	_____		
Vorauss. Teilnehmerzahl:	_____		
Datum:	_____	Uhrzeit:	_____
Verein/Institution:	_____		
Verantwortliche Person:	<input type="checkbox"/> siehe Absender <input type="checkbox"/> abweichend:		
	Name: _____		
	Telefon: _____		
Marschweg:	.....		
	.....		
Bemerkungen:	.....		

Das Merkblatt mit den Hinweisen für die Durchführung von Umzügen haben wir erhalten und werden diese auch befolgen.

Stellungnahme Polizeikommissariat Seevetal	..... Unterschrift und Stempel des Anzeigenden
	

Die Stellungnahme der Polizei ist vor Abgabe der Anzeige bei der Gemeinde Seevetal einzuholen. Merkblatt „Hinweise für die Durchführung von Umzügen“ siehe Seite 2.

## Hinweise für die Durchführung von Umzügen

1. Der Marschblock darf jeweils nur die rechte Fahrbahnseite in Anspruch nehmen, so dass die linke Fahrbahnseite dem Gegen- bzw. Überholverkehr uneingeschränkt freigehalten wird.
2. Geh- und Radwege sind beim Halten und Marschieren freizuhalten.
3. Nehmen Kinder am Umzug teil, ist dieser Marschblock durch volljährige Ordner zu sichern.
4. Vom Hereinbrechen der Dunkelheit an oder wenn es die Witterung erfordert, müssen die geschlossenen Abteilungen durch nicht blendende Leuchten gesichert werden.
5. Werden Fackeln mitgeführt, sind diese am Endpunkt des Umzuges zu löschen und vom Veranstalter zu sammeln, um jeden Missbrauch auszuschließen. Löschwasserbehälter sind bereitzustellen.
6. Mit der zuständigen Polizeistation ist Verbindung aufzunehmen, den Weisungen der Polizeibeamten ist Folge zu leisten. Ist die Polizei nicht in der Lage den Umzug zu begleiten, müssen geeignete Ordner für einen reibungslosen Ablauf des Ummarsches sorgen.
7. Die Umzüge werden auf eigene Verantwortung der Veranstalter durchgeführt.